

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
I. Das Ende des Kaiserreiches (1839–1911)	18
1. Der erste Opiumkrieg (1839–1842) und das «Reich des Himmlischen Friedens» (1851–1864) . .	18
2. Konstitutionalismus und politische Neuansätze . .	29
3. Soziale Veränderungen und neue Öffentlichkeiten	33
4. Der Boxeraufstand und die Revolution von 1911 .	38
II. Die Suche nach einem Neuanfang (1912–1927)	45
1. Das Scheitern der Republik und die Zeit der Kriegsherren	45
2. Geistige Vielfalt und Suche nach Einheit	48
3. Die republikanische und die kommunistische Bewegung	52
III. Revolutionsmodelle im Widerstreit (1927–1937) und anti-japanische Einheitsfront (1937–1945)	58
1. Der Bruch zwischen Kommunisten und Republikanern	58
2. Nordfeldzug, Jiangxi-Sowjet und Langer Marsch .	60
3. Die Bedrohung durch Japan	65
4. Der Widerstandskrieg	69
IV. Jahre des Übergangs und das Ende des sowjetischen Vorbilds (1945–1960)	72
1. Bürgerkrieg, Staatsgründung und die Republik auf Taiwan	72
2. «Neue Demokratie» und Proletarische Revolution	77

3. Großer Sprung und große Hungersnot	80
4. Chinas Grenzen nach Norden und Westen	83
V. Chinas wechselnde Identitäten und die fünfte	
Modernisierung (ab 1960)	87
1. Mao Zedong und die Kulturrevolution	87
2. Die Vier Modernisierungen und das Charisma Deng Xiaopings	91
3. Minderheiten und Spannungen am Rande	97
4. Neuorientierung der Intellektuellen?	101
VI. Chinas Aufbruch ins 21. Jahrhundert	106
1. Hongkong, Taiwan, Macau und «Großchina»	106
2. Die neue Identität des Südens	109
3. Dörfer und Städte	110
4. Schlusswort	112
Zeittafel	117
Literaturhinweise	122
Register	123